

koblenzer schlaglichter vom 30.01.2016 – 06.06.2016

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼



PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr



-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so manch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.

Bestellungen nimmt www.koblenzerkarneval.de über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam www.koblenzerkarneval.de an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.

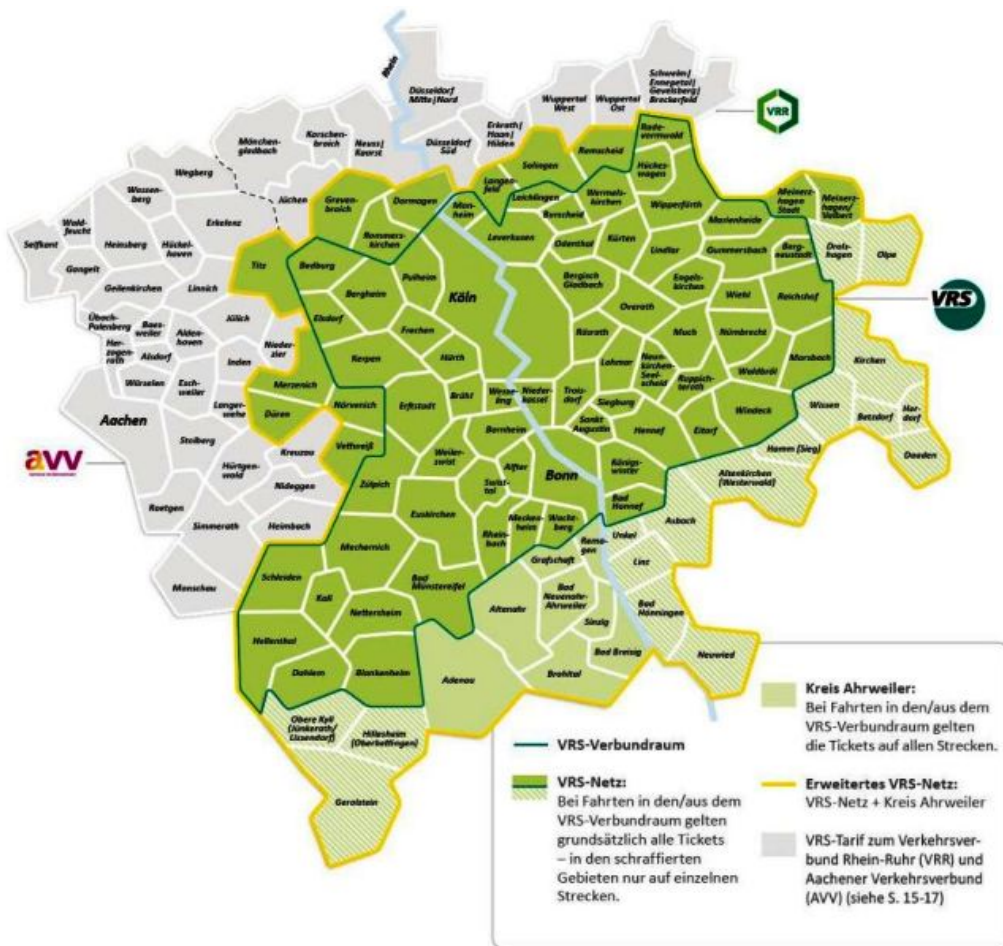
Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_0 Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!

Ihr Redaktionsteam "koblenzerkarneval.de"

Montag, 6. Juni 2016



Tanz, Ballett und Wagenbau

Neben der jecken Bühnenshow dürfen sich die Besucher auf weitere Attraktionen freuen: So findet etwa unter dem Motto „Das Beste an deutschen Männerbeinen“ die 13. Deutsche Meisterschaft der Männerballette statt. Zahlreiche Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet bieten Schautanz vom Allerfeinsten – spektakulär, aufregend und witzig. Eine Fachjury kürt am Ende den Deutschen Meister. Wer selbst das Tanzbein schwingen möchte, kann an beiden Messetagen Kurse beim Team der „Kölner Tanzkultur“ belegen. Das Angebot reicht vom klassischen Ballett- und Gardetanz über Hebekurse bis hin zum Wurftraining. Darüber hinaus können Fans der tollen Tage aus erster Hand erfahren, wie man Karnevalswagen baut: Der passionierte Wagenbauer Klaus Härtel vermittelt in Seminaren wertvolle Einblicke in sein Handwerk – von der ersten Idee bis zum letzten Pinselstrich. Die Schwerpunkte bilden Themen wie Material und Werkzeuge, Rahmenbau und Drahten, Kaschieren sowie Bemalen mit der Spritzpistole. Wer an den Tanz- oder

Wagenbau-Workshops teilnehmen möchte, sollte sich im Voraus im Internet anmelden – für die Wagenbau-Seminare unter www.wagenbauer.com/seminar.html und für die Tanztrainings unter www.koelnertanzkultur.de/messe-2016.

DIE Messe für Deutschland

□ Unsere Messe ist ein echter Pflichttermin für alle Vereine, Karnevalsbegeisterten und Fachbesucher, die sich optimal und frühzeitig auf die fünfte Jahreszeit vorbereiten wollen□, sagt Carsten Geiter, Geschäftsleiter der METRO St. Augustin. Insgesamt 180 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren auf rund 7.000 Quadratmetern ihre aktuellen Produkte für die Session 2016/2017 – von Orden, Uniformen und Komiteemützen bis zu Konfetti, Kamelle und Kostümen. □Wir bieten für alle Jecken die passenden Artikel□, betont Carsten Geiter. Alle Produkte lassen sich zu besonders günstigen Messekonditionen erwerben.

Mitfeiern – und Gutes tun

Die Eintrittskarten sind an mehr als 70 Vorverkaufsstellen sowie online bei bonnticket, kölnticket und westticket erhältlich – zum Preis von □ 7,50 für die Tageskarte oder □ 13,00 für ein Kombiticket für beide Messetage. Darin enthalten ist eine VRS-Fahrkarte für die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn sowie die Nutzung des kostenfreien Shuttlebusses vom Bonner Hauptbahnhof zum Telekom Dome. An der Tageskasse kostet eine Eintrittskarte □ 9,90. Das Besondere: Jeder Besucher der Messe unterstützt einen wohltätigen Zweck. Denn pro verkaufter Eintrittskarte spendet METRO Cash & Carry □ 1,11 an soziale Einrichtungen in der Region.

Auf einen Blick: Öffnungszeiten und Co.

- Samstag, 11. Juni 2016, von 9.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 12. Juni 2016, von 9.00 bis 18.00 Uhr
- Adresse: Telekom Dome, Basketsring 1, 53123 Bonn
- Den Besuchern stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung
- Weitere Informationen:
 - www.karneval-DIE-messe.de und [facebook.com/Karneval-DIE-Messe](https://www.facebook.com/Karneval-DIE-Messe)

F32: EhrenGarde der Stadt Bonn
F33: Domperle
F34,35: G. Schaub Lederwarenfabrikation
F36: Blumen Volberg
H01: INFORMATION
H02: JotJelunge
H03: Lumitoys GmbH
H04: Griesson – de Beukelaer
H05: Nickys-Fashion-Shop
H06: Pelikan – Susy Card
H07.1: Narrenwerkstatt
H07,08: Dom-Design Köln
H09,10:
H11: Kreis rheinischer Karnevalisten
H12: MARS Süßwaren GmbH
H13,14: eintrittsbänder.de
H15: AFW Creativ Stickerei GmbH
H16: Mach Dich Bunt GmbH
H17: Kellogg's
H18: kamelle24.de
H19: Rebeccas Creativ Studio
H20: Narrenkappendeluxe
H21: Regional Verband Rhein-Sieg-Eifel
H22: Jeck om Kopp
H23: Bönnsche Funkentöter von 1973 e.V.
H24: S Double D Veranstaltungstechnik
H25: Schierker Feuerstein
H26: BertoldiniCiuliana
H27: IntersnackKnabber-Gebäck GmbH
H28,29: Fritz Fries & Söhne
H30,31: Oecher Ordenswerkstatt
H32: Der Brillenreiniger
H33: Rosima-Foods
H34: GS Schmitz GmbH & Co. KG
H35: van Laack Cologne
H36: Das Kaugummi
H37: Bonner Stadtsoldaten-Corps

H38: 1. Kölner Oktoberfest
H39: Funken Rot-Weiß Hürth-Gleuel
H40: Jeckes Früchtchen
H41,42: RKK – Rheinische Karnevals Korporationen e.V.
H43,44: Druckhallen Bonn
H45,46: Pierre Wagner GmbH
H47,48: Hendriks Mode
H49: Caritas – Wertarbeit für die Stadt Köln
H50: ds!marketing GmbH
H51: Weingut Johannes Deppisch
H52: Cheerleader des 1. FC Köln
H53: De Prinsensteek
H54: Holland Foodz GmbH &Co. KG
H55: Sound 4 U
H56: true fruits
H57: my bombom
H58: Pink Pinscher
H59: Rabaue
H60: Kölsche Woche
H61: Kölsche Kraat
H62: deutschewerbewelt GmbH
H63 : JOKA International
H64,65: Klub Kölner Karnevalisten
H66: Wagenbau Klaus Härtel
H67: Terbrüggen Show-Produktions GmbH
H68: Funny-Look
H69: Mech. Stickerei Atzl GmbH
H70: Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
H71: Sili Creations
H72: Piazza Venezia GmbH und Stadtbrotbäcker Rott
SC2: Hintzen GmbH
S01: Karaloon GmbH
S02: Just for fun productions
S03: Jägermeister
S04: BonnShop
S05: SHATLER's Getränke GmbH
S06: Direktemang

S07: hitschler International GmbH & Co. KG
S08: Polarkind, Glitzersteinchen
S09,18: skrTanzsport
S10,11: Mottoland
S12: myOrden.de
S13: Piazza Venezia
S14,15: Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese e.V.
S16: Trolli GmbH
LAOLA CONCEPT
S17: Tri d□Aix GmbH
S19: Fahnen Kössinger GmbH
S20: Tanzr(h)ein Events
S21: WIPO – SPORT
S22: Tanz und Event – Tanzsportbedarf
S23: wizardo.com
S24: Laib GmbH
S25: ARG0 Projekt GmbH Druck & Medien
S26: Bonnkapital Versicherungsmakler und Immobilien GmbH
S27: Ponnath – die Meistermetzger
S28: Fritz Reu GmbH & Co.
S29: Funkenperle
S30: EXPRESS
S31: Festausschuss Bonner Karneval
S33: Ballonservice Jungk
S34,35,36: van der Vorst Modestoffen

Montag, 6. Juni 2016



Bühnenprogramm

Samstag, 11. Juni 2016

- 09.35 Uhr – □De Fleech□ – Rainer Buch
- 09.50 Uhr – □RhingBloot□
- 10.05 Uhr – □Bockerother Düwelchen□
- 10.15 Uhr – Spielmannszug Rot-Weiß Duisdorf
- 10.30 Uhr – □Kölsche Kraat□ – Ramon Ademes
- 10.45 Uhr – □Jodesberger Junge□
- 11.00 Uhr – □Dave Zwieback□
- 11.20 Uhr – □Köbesse□
- 11.40 Uhr – □Alpenkölsch□
- 12.00 Uhr – □Magic Dancers□
- 12.20 Uhr – □Kempes Feinst□
- 12.40 Uhr – □Op Zack□
- 13.00 Uhr – □Rheingazellen□
- 13.10 Uhr – □Höppe Krötsch□
- 13.30 Uhr – □Schäng□
- 14.00 Uhr – Offizielle Eröffnung OB
- 14.15 Uhr – □Die jungen Trompeter□
- 14.40 Uhr – □Sibbeschuss□
- 15.00 Uhr – □Golden Girls and Boys□
- 15.15 Uhr – □Joker Colonia□

15.30 Uhr – ☐Cheerleader des 1. FC Köln☐
15.45 Uhr – ☐Sechs Kölsch☐
16.00 Uhr – ☐Boore☐
16.40 Uhr – ☐Funky Marys☐
17.05 Uhr – ☐Vajabunde☐
17.25 Uhr – ☐Die Flöckchen☐
17.40 Uhr – Tommy Walter
17.55 Uhr – Baskets Dance Team
18.05 Uhr – ☐Domstürmer☐
18.50 Uhr – ☐Rockemarieche☐
19.10 Uhr – ☐Klüngelköpp☐

Sonntag, 12. Juni 2016

11.00 Uhr – Rheinlandfanfaren Hersel
11.20 Uhr – Showtanzgruppe Nothberg
11.40 Uhr – Klaus Krumsdorf
12.00 Uhr – Tanzcorps Fidele Fordler
12.20 Uhr – ☐Hanak☐
12.40 Uhr – Das kölsche Tanz-Theater Poppelsdorfer Schloss-
Madämchen und Schloss-Junker
12.55Uhr – ☐Cöllner☐
13.35 Uhr – ☐Rabaue☐
14.10 Uhr – Tanzcorps Colonia Rut Wiess
14.25 Uhr – Tanzcorps seiner Tollität ☐Luftflotte☐
14.40 Uhr – ☐Domstadtbande☐
15.00 Uhr – ☐Bläck Fööss☐
15.50 Uhr- ☐Unkeler Ratsherren☐
16.10 Uhr – ☐Bullewuh☐
16.30 Uhr – ☐cat Ballou☐
17.20 Uhr – Dancing Sound

Weitere Highlights: Marc Metzger

Moderation an beiden Tagen: Willi Baukhage

In den Pausen unterhält Sie: Willi Bellinghausen/Dancing Sound

Montag, 6. Juni 2016

Die METRO Cash & Carry Deutschland GmbH betreibt mit mehr als 15.000 Mitarbeitern 106 Cash & Carry-Märkte in Deutschland. Rund vier Millionen Kunden vertrauen auf das Sortiment und die Leistungen des Unternehmens, das international in 25 Ländern mit mehr als 750 Märkten aktiv ist. Die METRO GROUP zählt zu den bedeutendsten internationalen Handelsunternehmen. Sie erzielte einen Umsatz von rund 59 Mrd. € im Geschäftsjahr 2014/15. Das Unternehmen ist in 29 Ländern an rund 2.000 Standorten tätig und beschäftigt rund 220.000 Mitarbeiter. Die Leistungsfähigkeit der METRO GROUP basiert auf der Stärke ihrer Vertriebsmarken, die selbstständig am Markt agieren: METRO/MAKRO Cash & Carry – international führend im Großhandel, Media Markt und Saturn – europäischer Marktführer im Bereich Elektrofachmärkte sowie Real SB-Warenhäuser.

Quelle und Grafiken: METRO Cash & Carry Deutschland – Unternehmenskommunikation; (Foto) [Schosch] Jäckel/typischkölsch.de

Dienstag, 24. Mai 2016

Karl-Heinz Bischoff verabschiedet sich nach 34 Jahren als 1. HCV-Vorsitzenden

-hgj- Seit Freitag (20. Mai 2016), setzt sich der Vorstand des Horchheimer Carneval-Verein durch neue Personalien zusammen. So würdigte der neue 1. HCV-Vorsitzende Andreas Münch die Leistungen und Verdienste von Karl-Heinz Bischoff, der nach 34 Jahren nicht mehr für das Amt 1. Vorsitzenden kandidierte.

Karl-Heinz Bischoff bleibt allerdings seiner Gesellschaft auch weiterhin verbunden und blickt seit 1965 auf eine 51 ehrenamtliche Tätigkeit bei den Horchheimer Carnevalisten zurück. Bereits mit 1965 stand der bisherige 1. Vorsitzende mim Alter von 17 Jahren erstmals auf den närrischen Brettern des Horchheimer Vereins, und wirkte über Jahre hinweg als Tänzer des – bereits damals über Koblenz hinaus bekannten – HCV-Balletts mit. 1982 übernahm er als achter Vorsitzender des am 30. August 1952 gegründeten Vereins den Vorsitz von Rolf

Berninger. Zudem begleitete er nach der Trennung von den HCV-Möhen, das Amt der Obermöhn, welches er auch weiterhin inne hat und somit als Vorstandsamt ausfüllt.

Nach den Wahlen der alten und neuen Vorstandsmitglieder setzt sich nunmehr der Vorstand des HCV wie folgt zusammen:

- **1. Vorsitzender – Andreas Münch**
- **2. Vorsitzender und Präsident- Hubertus □Hubi□ Braun**
- **Geschäftsführer – Hermann-Josef □Schambes□ Geißler**
- **Schatzmeister – Franz-Josef Ganz**
- **Obermöhn – Karl-Heinz Bischoff**
- **Schriftführerin – Karin Klinke**
- **Beisitzer – Florian Bischoff, Petra Geißler, Theresa Hilbert, Harald Hünerfeld, Christoph Poth, Ingolf Wagner, Paul Zerwas, Manuel Zimmermann**

Kassenprüfer: Daniela Fondel, Conny Zerwas, wobei Kerstin Dünnes und Anke Holl als Ersatzkassenprüfer gewählt wurden

Die vor den Wahlen verlesenen Berichte des Geschäftsführers, des Schatzmeisters sowie der Schriftführerin zeigen unter anderem, daß der Horchheimer Carneval-Verein auf gesunden Beinen steht und nicht nur innerhalb der □fünften Jahreszeit□, sondern auch im narrenlosen Restjahr rege Aktivitäten mit sich bringen.

So zeigten die Tänzerinnen und Tänzer des Balletts unter der Leitung von Karin Klinke (Kinder- und Jugendliche) und Daniela Fondel (Erwachsene), wieder ihr Können bei vielen Tanzturnieren und nahmen hier wieder zahlreiche Pokale und Urkunden mit nach Hoschem. Zu weiteren Höhepunkten gehörte nach der Jahreshauptversammlung 2015, die Ausrichtung des 1. Ahle-Hau-Kapp als Minigolfturnier, an dem viele Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften teilnahmen, wie auch die Gesamtorganisation zu den beiden Sitzungen unter dem Motto □Kaufrausch beim HCV□, der Freundestreff unmittelbar nach dem Jahreswechsel, sowie der Karnevalsumzug am diesjährigen

Karnevalssonntag durch die Straßen des Stadtteils und die im April diesen Jahres erstmalsdurchgeführte "After-Ski-Party" im Forsthaus Remstecken.

In der Agenda des HCVs stehen vor den Mottositzungen "HCV-Winterstadl" am 17. und 18. Februar 2017 im Haus Horchheimer Höhe, unter anderem der 2. Ahle-Hau-Kapp (21. August 2016), die neue Idee der Halloweenparty zur Sessionseröffnung am 30. Oktober d.J., sowie der Freundestreff mit Ordensvorstellung am 8. Januar 2017.

Alle weiteren Aktivitäten präsentiert der HCV auf seiner Homepage [[n\]www.ahle-hau.de](http://www.ahle-hau.de) , über die elektronisch auch Karten vorbestellt werden können und der Vorverkauf für Karten bei Nevin ́s Haar Design zu finden ist.

Dienstag, 24. Mai 2016

11./12.06.2016

Bonn / Telekom Dome



METRO
Sankt Augustin

Karneval

„DIE Messe“

13.
Deutsche Meisterschaft
der Männerballette

Tanz-, Hebe-
und Wurfkurse

180
Aussteller

Tickets ab 7,50 €
inkl. VRS-Ticket &
Shuttleservice
vom Bonner Hbf

Open-Air
Bühnenprogramm u.a.
mit Bläck Fööss,
Cat Ballou,
Klüngelköpp

Wagenbauseminare

Öffnungszeiten
09:00 – 18:00 Uhr
(Samstag ist der Open-Air
Bereich bis 20:00 Uhr geöffnet)

 [facebook.com/Karneval-DIE-Messe](https://www.facebook.com/Karneval-DIE-Messe)

RPR1.

AUTO THOMAS
FIRMENGRUPPE

 RheinlandAkustik
GERÄUSCHMESSUNG

Gaffel

topmagazin
BONN

SICHERHEITSDIENST
Endler GmbH
02225-9997980
www.sicherheitsdienst-endler.de

bonnticket.de
Tickethotline: 02 28-50 20 10

Dienstag, 3. Mai 2016

**KG Rheinfreunde schlossen vergangenes
Vereinsjahr mit Bravour ab**



Die KG Rheinfreunde 1845 aus Neuendorf hatte zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Krämer geladen. Bernd Feith, 1. Vorsizender der Neuendorfer Karnevalsgesellschaft, durfte sich auch in diesem Jahr wieder über eine große Beteiligung freuen.

Gleich zu Beginn der Versammlung zeigte sich, daß der Verein auf seine engagierten Mitglieder bauen kann. Für ihre langjährige Verbundenheit wurden Stephan Fahr, Astrid Feith, Jürgen Höppner und Felix Volk mit der silbernen Ehrennadel des Rheinfreunde ausgezeichnet. Ellen Legrand, Confluentia der Rheinfreunde in der Session 1975, die ihren Verein nach wie vor tatkräftig unterstützt, erhielt die goldene Ehrennadel. Zum Dank für seine Unterstützung und die seit 1970 währende Mitgliedschaft wurde Erwin Knopp zum Ehrenmitglied ernannt.

Den Ehrungen schloß sich der Bericht des Geschäftsführers Dietmar Wolf an, der – einem Karnevalsverein angemessen – mit gewissem Humor insbesondere über das Problem der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort für die jährliche Kostümsitzung berichtete. Deutlich wurde aber auch, was die Gesellschaft das Jahr über alles auf die Beine gestellt hatte. Nach dem Bericht des Schatzmeisters, der abermals ein positives Ergebnis präsentieren durfte, und dem seitens der

Kassenprüfer erneut eine gute Arbeit attestiert wurde, folgten die satzungsgemäßen Neuwahlen.

Dabei wurden die 2. Vorsitzende Daniela Illmer, der Beisitzer für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stefan Klein und Sitzungspräsident Stefan Strunk in ihren Ämtern bestätigt. Das zuletzt vakante Amt des 2. Schriftführers bekleidet nun Dennis Kreuter. Nachdem also der Vorstand wieder komplett war, wurde Felix Volk zum Kassenprüfer gewählt.

Bernd Feith freute sich, daß sich mit Dennis Kreuter ein weiterer junger Mann für die KG Rheinfreunde engagieren möchte. Er gab einen Ausblick über die anstehenden Veranstaltungen der Rheinfreunde in diesem Jahr. Zuspruch fand dabei insbesondere die Entscheidung, das traditionelle Krebbelchensfest wieder am zweiten September-Wochenende zu veranstalten. Gut aufgestellt geht es also für die Rheinfreunde in die kommende Session.

Quelle: KG Rheinfreunde

Dienstag, 15. März 2016

Koblenzer Schlaglichter 1/2016



**Von Heike, Niklas und [Schosch] Jäckel sowie Andreas Klein
(www.koelsche-fastelovend.de)**

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carnival-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V.,/Ingo Bisanz []/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs,

Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub "Kapuzemänner" Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V., Möhnenclub "Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub "Rohrer Käuzchen" 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein "Fidele Mädchen" Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen"/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, "Boomer Ritter" Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen", Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz /Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©),

Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg "Schosch" Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub □Kapuzemänner□ Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher" 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädcher□ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. □Die Tollkühnen□ e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Dienstag, 15. März 2016

Die □Gruuße□ in Hamburg



Bei der diesjährigen Vereinsfahrt zog es Mitglieder der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft in die Hansestadt Hamburg.

Früh am Morgen fuhr man mit dem Bus in Richtung Norden und erreichte gegen Mittag die Landungsbrücken. Nach einem ersten kleinen Fischimbiss ging es bei einer Stadtrundfahrt quer durch die Stadt, vorbei an der Außenalster mit seinen prächtigen Villen, auf den Rathausplatz und natürlich zum Hamburger Michel. Am Abend stand dann das Musical "Der König der Löwen" an, daß bei allen Mitgereisten große Begeisterung fand.

Der folgende Tag stand dann zunächst zur freien Verfügung. Einige nutzten diesem zum Einkaufbummel in der Mönkebergstraße und dem Gänsemarkt oder auch zu Hamburgs ältester Seemannskneipe "Zum Schellfischpfosten", wo die beliebte Sendung "Inas Nacht" mit Ina Müller gedreht wird. Der Abend gehörte dann der Reeperbahn. Sven Florijan, hieß der nette schräge Kiezführer, der die Geheimnisse des Rotlichtsbezirks Sankt Pauli erklärte. Zum Abschluß des Abends kehrte man dann in der Bar von Olivia Jones ein, die mit den Karnevalisten aus Koblenz reichlich Spaß hatte.

Leider hieß es dann am nächsten Tag schon wieder Abschied nehmen. Vorher wurde aber noch der berühmte Hamburger

Fischmarkt besucht. Bei Livemusik und jeder Menge Fisch, fand der eine oder andere noch ein Souvenir oder frisches Obst als Mitbringsel. Mit vielen tollen Eindrücken trat die Große die Heimreise an und jeder freute sich schon auf die Fahrt der [Gruuße] im kommenden Jahr Jahr.

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto): Karin Bauer/ Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.

Donnerstag, 11. Februar 2016

Jahreshauptversammlung 2016 der Heimatfreunde Lay

Am Samstag, 5. März 2016, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay statt. Dirk Kissel begrüßte als 1. Vorsitzender alle Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung. Insgesamt waren 60 Mitglieder anwesend, die alle stimm- und wahlberechtigt waren.

Nach dem Verlesen des Ergebnisprotokolls der Jahreshauptversammlung 2015, ließ der 1. Vorsitzende in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren und dankte allen Mitgliedern für die hervorragend geleistete Arbeit. Der 1. Kassierer Thomas Jost verlaß den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dank einer gesunden und einwandfrei belegten Kassenführung schlugen die Kassenprüfer der Jahreshauptversammlung vor, den Vorstand und den 1. Kassierer zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte. Bei den darauf folgenden Wahlen, bei denen Peter Fülöp, Astrid Israel, Volker Kühn und Daniel Zimmermann dem Vorstand nicht mehr zur Verfügung standen, stellt sich der neu gewählte Vorstand der Heimatfreunde Lay nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender – Dirk Kissel
- Stellvertretender Vorsitzender – Rainer Kollmann
- Stellvertretender Vorsitzender – Holger Rübél
- 1. Kassierer – Thomas Jost

- 2. Kassierer – David Honsdorf
- 1. Schriftführer – Rolf Nonninger
- 2. Schriftführer – Andrea Bartelsmeier-Gerhard

Als Beisitzer bestätigte die Mitgliederversammlung:

- Stefan Blettenberg
- Kevin Flöck
- Timmy Heyer
- Kenny Kissel
- Anne Löhr
- Tanja Lüllwitz
- Wolfgang Müller
- Peter Philippsen

Thomas Flöck wurde in der konstituierenden Vorstandssitzung nach der Jahreshauptversammlung von den Vorstandsmitgliedern zum Sitzungspräsidenten gewählt.

- Kassenprüfer: Ingrid Kissel und Karin Mader

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig per Akklamation gewählt. Mit einem herzlichen Dankeschön würdigten die Vorstandsmitglieder Peter Fülöp für 13 Jahre Vorstandsarbeit, Volker Kühn für sein siebenjähriges Mitwirken im Vorstand, Daniel Zimmermann für insgesamt sieben Jahre als 2. Kassierer und Astrid Israel für insgesamt drei Jahre im Vorstand der Heimatfreunde Lay. Die dem Ortsring angeschlossenen Vereine bedankten sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Laufe dieses Jahres stehen bei den Heimatfreunden Lay nachfolgende Termine in der Agenda:

- 03.07.2016 – Dorffest
- 23.09.2016-25.09.2016 – Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay
- 05.11.2016 – St. Martinsumzug
- 03.12.2016 – Seniorennachmittag

Quelle: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Montag, 8. Februar 2016

Einsatz der Polizei Koblenz zum Arenberger Karneval gut verlaufen

Aufgrund der zunehmenden Schwierigkeiten mit randalierenden Jugendlichen in den vergangenen Jahren beim Arenberger Straßenkarneval wurde in diesem Jahr im Verbund mit dem Ordnungsamt Koblenz eine offensivere Vorgehensweise gewählt. Im Rahmen der Veranstaltungen kam es anlassbedingt zu 11 Platzverweisen und lediglich zu drei Ingewahrsamnahmen, wobei zwei Jugendliche in diesem Zusammenhang zeitnah den Eltern überstellt wurden.

Bislang wurden nur drei Körperverletzungen zur Anzeige gebracht. Außerdem leistete eine Person bei einer polizeilichen Maßnahme Widerstand. Insgesamt größere Aufmerksamkeit forderte der Einsatz an der **Alkoholfront**, da die überwiegende Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen nach dem Umzug reichlich dem Alkohol zusprach. Mehrere Personen wurden durch die Rettungskräfte wegen alkoholbedingter Ausfallerscheinungen versorgt.

Alkohol war wohl auch bei dem einzigen als Randalie gemeldeten Einsatz zu verzeichnen, als einige Jugendliche ein Dixi-Toilettenhäuschen umwarfen. Nach insgesamt knapp achtstündigem Einsatz konnte aufgrund der relativ überschaubaren Anzahl polizeilichen Einschreitens ein positives Fazit gezogen werden. Die Polizei wird die Entwicklung auch in Zukunft beobachten und sich ggfs. ähnlich personell aufstellen, wie in diesem Jahr.

Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Freitag, 5. Februar 2016

Schwerdonnerstag – Polizei Koblenz zieht Bilanz

Relativ ruhig verlief der gestrige Schwerdonnerstag aus polizeilicher Sicht. Auch in diesem Jahr feierten die Narren

fröhlich und ausgelassen in den Straßen und Kneipen der Altstadt.

Aber einige, meist stark angetrunkene Narren, schlugen hier über die Stränge. So mußten vier Auseinandersetzungen in und vor Gaststätten geschlichtet werden, bei denen mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Ein zahlungsunwilliger Zecher mußte zum Begleichen seiner Rechnung [überredet] werden.

Um 17.45 Uhr wurde eine männliche Person von der Polizei in Gewahrsam genommen, nachdem diese auf dem Willi-Hörter-Platz mehrere Tische [abräumte] und die dort feiernden Karnevalisten anpöbelte. Der stark unter Alkoholeinfluß stehende Randalierer leistete bei der Festnahme erheblichen Widerstand.

Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Donnerstag, 4. Februar 2016

[Kesselemmer Wierschtjer] feierten große Möhnensitzung



Pünktlich zum heutigen Schwerdonnerstag starteten die Kesselemmer Wierschtjer um 14.11 Uhr ihre große Möhnensitzung im Hermann-Höfer-

Vereinshaus (VfL-Heim). Martina Piroth als 1. Vorsitzende und das amtierende Möhnenpaar □Obermöhn Monika die I vom führenden Schein□ und □Möhnerich Melanie der I. von Bürgermeistershausen□ begrüßten alle anwesenden Möhnen, Abordnungen befreundeter Vereine und viele Gäste. Nach dem Möhnenkaffee wurde das Sitzungsprogramm durch die Sitzungspräsidentin Doris Mendyka eröffnet.

Im Anschluß daran heizten die 1 Vorsitzende und die Präsidentin mit einem musikalischen Medley von □Brings□ das Publikum erst mal ordentlich ein. Danach ging es gleich tänzerisch weiter mit einem schwungvollen Gardequartett der großen Funken. Es folgte der Schautanz der kleinen Funken mit dem Thema □Ronja und die Langstrümpfe□. Als eingespieltes Team bewiesen Petra Reif und Gerlinde Pauly, das ein Protokoll nicht langweilig sein muß, sondern mit viel Humor sehr lustig dargestellt werden kann. Im Anschluß daran machte das Kinderprinzenpaares von Neuendorf/Wallersheim mit ihrem Hofstaat eine Aufwartung bei den Möhnen.

Die riesengroße Tanzgruppe der Wallersheimer Möhnen bewies, daß man einen schmißigen Rock 'n' Roll auch auf einer kleineren Bühne tanzen kann. Hiernach wurde es offiziell. Die Martina Piroth zeichnete Rita Wickert mit dem Halsorden der Gesellschaft aus. Walter Barth, Wilfried Hopfe, Martin Raffauf und Rainer Schröder erhielten die silberne Ehrennadel der □Kesselemmer Wierschtjer□ für ihre Verdienste beim Wagenbau. Last but not least, wurde die neue Sitzungspräsidentin Doris Mendyka, für ihren achtjährigen Vorsitz sowie die 1 Schatzmeisterin des Vereins, Irene Perschke, für ihre neujährige Amtszeit mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der anschließende Vortrag sollte die Lachmuskeln kräftig strapazieren. Ein gelungenes Debüt als □2 Yoga-Tanten□ zeigten Sigrid Hoffmann und Sabine Schuth. Die Möhnen freuten sich riesig über den Besuch von □Prinz Frank von Güls am See□ sowie □Confluentia Melina□ die mit großem Hofstaat von den Gülser Husaren nach Kesselheim gekommen waren. Dass auch Socken

rocken können bewies der nächste Vortrag. Es folgte der Schautanz der Jugendfunken "Dschungelfieber", der tänzerisch perfekt umgesetzt wurde. Bei dem folgenden Sketch "Wenn ich nicht auf der Bühne wär", wurden die Lachmuskeln wieder kräftig massiert. Irmgard Leihberger und Simone Gärtner zeigten mit ihrem Vortrag "Tante Emma und Nichte Kerstin" die Meinungsverschiedenheiten zwischen Alt und Jung auf.

Der nächste Programmpunkt entführte in die 1970er Jahre. Die Kapuzinerinnen erfreuten mit ihrer Hitparade. Mit einer großen Abordnung wurden die Kapuzemänner mit ihrem Vorsitzenden, Oliver Schröder, herzlich bei ihrer Schwestergesellschaft empfangen. Mit lustigen Pudelmützen wurde eine Runde Bob mit den Möhnen des Elferrats gefahren. Im Programm ging es dann Schlag auf Schlag mit dem tollen Möhnenballett weiter. Das Motto "Hausfrauen brauchen Urlaub", wurde wunderbar tänzerisch umgesetzt. Es folgte ein lustiges Zwiegespräch von Sonja Gille und Rita Wickert "Am Autoschalter bei Mc Donalds". Der nächste Glanzpunkt war etwas für das weibliche Auge. Das Männerballett erfreute die Frauen mit ihrem Bauarbeitertanz. Anschließend begeisterten die Großen Funken mit einer gekonnt dargebotenen tänzerischen Meisterleistung. Das Motto ihres Showtanzes: "Auf dem Olymp, da geht es dieses Jahr richtig rund, denn die Götter treiben es kunterbunt".

Daraufhin folgte ein lustiger Vortrag von Doris und Kurt Mendyka. Die beiden begeisterten das Publikum mit ihrem köstlich umgesetzten Thema "Eine genervte Ehefrau". Zum Höhepunkt und letzten Programmpunkt der Sitzung entführte die Gruppe "Radauklötzchen" das Publikum mit ihrer Zeitreise durch die Musikgeschichte. Mit 19 Akteuren reiste man von 1920 bis ins Jahr 2000. Der Saal tobte. Anschließend rief die Sitzungspräsidentin zum Finale auf. Sie bedankte sich bei den Akteuren und beim tollen, fantastischen Publikum für diese gelungene großartige Sitzung 2016.

Quelle und Foto: Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" gegr. 1948 e.V.

Donnerstag, 4. Februar 2016

CCKK: Wasserfest und gut beschirmt



Sowohl **Confluentia Melina** als auch der **Tyrannosaurus Rex Bavarius** erwiesen sich bei der feierlichen Wagentaufe des Carnival-Club-Korpskommando-Koblenz besonders wasserfest. Es regnete heftig, als das Koblenzer Tollitätenpaar mit großem Gefolge am Dienstag (2. Februar 2016) in der Königsbacher Brauerei dem Club seine Aufwartung machte. Nur gut, daß die Gülser Husaren bestens gerüstet waren und Ihre Lieblichkeit tapfer beschirmt.

Bereits bei der Begrüßung griff der Vorsitzende des CCKK, Michael Flöck, gut gelaunt zur Gitarre und intonierte als Tauflied **„Von den weiß-blauen Bergen kommen wir, unser Horst ist genau so stur wie wir“** nach der bekannten Melodie **„Von den blauen Bergen kommen wir“**. Es ging weiter von PKW-Maut über Betreuungsgeld bis hin zu Flüchtlingen, PEGIDA und AFD. Und endete immer im Refrain von Horst, Horst, jippi, jippi, yeah.

Damit war allen klar, daß in diesem Jahr der nicht enden wollende Streit zwischen dem CSU-Vorsitzenden und der Kanzlerin karnevalistisch aufbereitet worden ist: Horst Seehofer als T. Rex Bavarius attackiert Angela Merkel.

So wünschte die Confluentia dem Wagen allzeit gute Fahrt, den zahlreichen Gästen eine wunderschöne Feier und enteilte mit Prinz und Gefolge zum nächsten Termin im dichtgedrängten Karnevalskalender. Sie versprach abschließend noch ein baldiges Wiedersehen bei der Erstürmung der Bundeswehr am kommenden Freitag am Rheinufer.

Der CCKK war sehr zufrieden mit der tollen Resonanz auf seine Einladung. Ist doch die kleine Feier im historischen Saal der Brauerei wieder sehr gut und prominent besucht gewesen. Die Wagenbauer des Clubs konnten stolz auf ihren fertigen Motivwagen blicken: hinter ihnen lagen etwa 400 Stunden Arbeitszeit in der Bauhalle bis Motiv und Motto standen.

Mit dem Motto "Bavarius Rex Wadenbeisser – brüllt er künftig leiser?" bleibt der CCKK seiner Linie treu und beweist einmal mehr, daß auch bundespolitische Themen humorvoll und "bissig" umgesetzt werden können. Und Club-Präsident Peter Olf stellte dazu fest: "Nach den letzten politischen Attacken aus Bayern mußten wir hierzu ein Motiv für den Rosenmontagszug entwickeln! Da bieten unsere Kanzlerin und der bayerische Ministerpräsident äußerst markante Profile – und die aktuellen Probleme der Regierung haben genügend Zündstoff."

Einen prominenten Abschluß fand die Feier mit der formellen Aufnahme des neuen Standortältesten der Bundeswehr, Oberstarzt Bruno Most, in den CCKK. Natürlich auch mit einer Taufzeremonie.

Quelle (Text): Carneval-Club-Korpskommando-Koblenz 1968 e.V.:
(Foto): Godehard Juraschek

Mittwoch, 3. Februar 2016

Busverkehr an den Karnevalstagen 2016



evm Verkehrs GmbH informiert über verstärkten Buseinsatz, Umleitungen und das Happy Days Angebot des VRM an den närrischen Tagen

An den Karnevalstagen bietet die evm Verkehrs GmbH ihren Kunden ein erweitertes Angebot. In den närrischen Nächten von Schwerdonnerstag bis Karnevalssamstag sowie von Rosenmontag auf Veilchendienstag werden Nachtbusse eingesetzt, um die Fahrgäste nach dem Schunkeln auch noch spät in der Nacht bequem und sicher wieder nach Hause zu bringen. An Rosenmontag kommt es während des Karnevalsumzugs in Koblenz zu Umleitungen einzelner Linien. Außerdem bietet der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) im Zeitraum von Schwerdonnerstag (4. Februar) bis Veilchendienstag (9. Februar) die sogenannten Happy Days an. An den Happy Days können bis zu fünf Personen den Busverkehr mit nur einer Tageskarte nutzen. Einer zahlt, vier fahren umsonst.

Einsatz von Nachtbussen zu Karneval

Die evm Verkehrs GmbH bietet an den Karnevalstagen ein erweitertes Nachtbusangebot an: Die regulären Nachtbuslinien mit den Abfahrtszeiten gegen 1.00 Uhr ab dem Koblenzer Zentrum fahren in der närrischen Zeit nicht nur am Wochenende sondern von Schwerdonnerstag auf Freitag, Freitag auf Samstag, Samstag

auf Sonntag sowie von Rosenmontag auf Veilchendienstag.

Buseinsatz an Rosenmontag, Umleitung während des Rosenmontagszugs

An Rosenmontag fahren die Busse der Linien 1, 2/12, 3/13, 4, 5/15, 6/16, 7/17, 8, 9 und 10 nach dem Samstagfahrplan. Die Linie 20 verkehrt nicht. Darüber hinaus werden nach Bedarf weitere Busse zur Verstärkung eingesetzt.

Wegen des Rosenmontagszugs in Koblenz kommt es zu folgenden Veränderungen bei den Linien der evm Verkehrs GmbH:

Mit Beginn der Innenstadtsperrung für den Rosenmontagszug gegen 10.45 Uhr werden die Linien umgeleitet beziehungsweise wie folgt verkürzt:

Die Linien 1 (Linienast BBS Beatusstraße), 2/12 (Karthause, Neuendorf/Wallersheim), 3/13 (Güls), 4 (Globus, Gewerbepark Bubenheim), 5/15 (Metternich), 6/16 (Raental/Moselweiß) dienen das Koblenzer Zentrum nur über die Haltestelle □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□ an.

Die Linien 6 (Linienast Horchheimer Höhe), 8 (Bendorf), 9 (Arenberg) und 10 (Arzheim) verkehren ab diesem Zeitpunkt von und bis zur Haltestelle □Rhein-Mosel-Halle□.

Besonderheiten einzelner Linien vor und während des Rosenmontagszugs:

Die Linie 1 fährt bis 9.30 Uhr den üblichen Linienweg, zwischen 9.30 Uhr und 10.45 Uhr wird die Altstadt nicht mehr angefahren (die Busse wenden am Stadttheater). Ab 10.45 Uhr verkehrt die Linie 1 zwischen □BBS Beatusstraße□ und □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□.

Die Linie 5 (Metternich – Zentrum – Oberwerth) wird ab 10.45 Uhr im Stadtzentrum nur die Haltestelle □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□ anfahren. Weiter geht es über die B9 direkt zum Stadtteil Oberwerth.

Nach Auflösung des Rosenmontagszuges und Reinigung der Straßen erfolgt die Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs.

KVG-Linie 301 (Koblenz-Burgen)

Die Linie 301 der Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH (KVG) verkehrt an Rosenmontag und Karnevalsdienstag nach dem Fahrplan Montag-Freitag an schulfreien Tagen. Aufgrund der schulfreien Tage entfallen die Fahrten, die im Fahrplan mit einem □S□ gekennzeichnet sind. Während des Karnevalsumzuges in Koblenz an Rosenmontag (10.45 Uhr bis zur Auflösung des Rosenmontagszuges) halten die Busse der Linie 301 im Koblenzer Zentrum nur an der Haltestelle □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□.

Fahrkartenempfehlung

Passend zu den närrischen Tagen von Schwerdonnerstag bis Veilchendienstag gelten die Happy Days der VRM. Die preiswerte Tageskarte, die üblicherweise nur für eine Person gilt und an diesem Tag uneingeschränktes Fahren ermöglicht, bietet an den Happy Days ebenfalls die Konditionen der Minigruppenkarte. Somit können statt nur einer Person bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang mit nur einer Tageskarte fahren. Entsprechend der Minigruppenkarte gilt die Einschränkung, daß das Angebot wochentags erst ab 9.00 Uhr gilt.

Der Rosenmontag wird tariflich als Feiertag angesehen. Aus diesem Grund gelten an Rosenmontag bei allen Fahrausweisen alle Regelungen, die ansonsten an Sonn- und Feiertagen gelten.

Informationen dazu finden sich im Internet unter www.evm-verkehr.de. Auskunft gibt es auch über das Service-Telefon mit der Nummer +49 (0) 2 61/4 02-2 00 00.

Busverkehr an den Karnevalstagen 2016

Übersicht: Umleitungen im Liniennetz der evm Verkehrs GmbH

□ Karnevalsfreitag, 5. Februar 2016 – Koblenz

Schlüsselübergabe/Protokoll – Betroffener Zeitraum: 14.30 Uhr bis zirka 16.30 Uhr

Fußgruppe quert die Kastorpfaffenstraße in Höhe der Rheinstraße; geringfügige Behinderung der Linie 1 im Bereich Altstadt, keine Umleitung.

□ Karnevalssamstag, 6. Februar 2016 – Koblenz-Arenberg

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 12.00 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Behinderung der Linie 9 im Bereich Arenberg Mitte, Pfarrer-Kraus-Straße. Die Linie 9 wird ab Haltestelle □Schule Niederberg□ über die Umgehung L 127 über Haltestelle □Pfarrer-Kraus-Straße□ nach Immendorf geführt. Die Rückfahrt erfolgt anlog zur Hinfahrt.

□ Karnevalssonntag, 7. Februar 2016 – Koblenz-Wallersheim

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 12.00 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Umleitung über Wallersheimer Weg bis zur Haltestelle □Herberichstraße□. Die Busse wenden über die Haltestelle □Max-Bär-Straße□. Während des Umzugs werden die Haltestellen der RMV angedient. Die Haltestellen □August- Borsig-Straße□, □Kammertsweg□ und □Deutschherrenstraße□ werden bis Betriebsende nicht angefahren.

□ Karnevalssonntag, 7. Februar 2016 – Koblenz-Moselweiß

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 13.00 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Umleitung Phase 1 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr über Blücherstraße, Schlachthofstraße und Moseluferstraße zur Gülser Brücke und zurück.

Umleitung Phase 2 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr über Kurt-Schumacher-Brücke und Moseluferstraße zur Gülser Brücke und zurück.

□ Karnevalssonntag, 7. Februar 2016 – Koblenz-Arzheim

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 13-00 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Während des Umzugs wenden die Busse der Linie 10 □Im Schilt□. Nach dem Umzug wenden die Busse bis Dienstende am Kreisverkehrsplatz □Am Kapellchen□.

□ Karnevalssonntag, 7. Februar 2016 – Koblenz-Horchheim

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 14.00 Uhr bis zirka 17.00 Uhr

Mit kurzfristigen Behinderungen in der Emser Straße und in der

Alten Heerstraße ist zu rechnen. Keine Umleitung. Die Feuerwehr regelt den Verkehr vor Ort.

□ Rosenmontag, 8. Februar 2016 Koblenz

Umzug um 12.11 Uhr – Umleitung ab 10.45 Uhr

Wegen des Rosenmontagszugs kommt es zu folgenden Veränderungen bei den Linien der evm Verkehrs GmbH: Mit Beginn der Innenstadtsperrung für den Rosenmontagszug gegen 10.45 Uhr werden die Linien umgeleitet beziehungsweise verkürzt:

Die Linien 1 (Linienast BBS Beatusstr.), 2/12 (Karthause, Neuendorf/Wallersheim), 3/13 (Güls), 4 (Globus, Gewerbepark Bubenheim), 5/15 (Metternich), 6/16 (Raental/Moselweiß) dienen das Koblenzer Zentrum nur über die Haltestelle □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□ an.

Die Linien 6 (Linienast Horchheimer Höhe), 8 (Bendorf), 9 (Arenberg) und 10 (Arzheim) verkehren ab diesem Zeitpunkt von und bis zur Haltestelle Rhein-Mosel-Halle.

Besonderheiten einzelner Linien vor und während des Rosenmontagszugs:

Linie 1: bis 9.30 Uhr üblicher Linienweg, zwischen 9.30 Uhr und 10.45 Uhr wird die Altstadt nicht mehr angefahren (die Busse wenden am Stadttheater). Ab 10.45 Uhr verkehrt die Linie 1 zwischen □BBS Beatusstr.□ und □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□.

Linie 5 (Metternich – Zentrum – Oberwerth): ab 10.45 Uhr von Metternich kommend wird im Stadtzentrum nur die Haltestelle □Bahnhof Stadtmitte/Hohenfelderstraße□ angefahren. Weiter geht es über die B9 direkt zum Stadtteil Oberwerth.

Nach Auflösung des Rosenmontagszugs und Reinigung der Straßen erfolgt die Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs.

□ Karnevalsdienstag, 9. Februar 2016 – Koblenz-Immendorf

Umzug um 14.11 Uhr – Umleitung in der Zeit von 13.00 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Die Busse der Linie 9 wenden an der Haltestelle □Ringstraße□. Nach dem Umzug erfolgt die Freigabe des Linienweges durch die Verkehrsaufsicht.

Quelle und Grafik: Energieversorgung Mittelrhein AG

Mittwoch, 3. Februar 2016

Polizei Koblenz: [Angrapschen] in der Karnevalszeit

Die Rheinländer freuen sich auf die närrischen Tage als [fünften Jahreszeit]. Es wird geschunkelt und gebützt – aber alles einvernehmlich. Sobald es einseitig und aufdringlich ist, wird es unangenehm. Und jetzt heißt es: konsequent Grenzen zu setzen. Und das betrifft sowohl Männer als auch Frauen.

**Deshalb ist es gut, wenn Sie auf einige Dinge achten:
Sprechen Sie konsequent ein NEIN aus, beziehungsweise akzeptieren Sie ein NEIN,
stellen Sie so deutlich wie möglich Distanz her!
Freundinnen und Freunde sollten gegenseitig auf sich achten.
Die Gruppe sollte möglichst zusammen bleiben. Menschenmassen meiden, beziehungsweise umgehen;
im Notfall: Öffentlichkeit herstellen und laut auf die eigene Notsituation aufmerksam machen;
umstehende Personen gezielt ansprechen und um Hilfe bitten,
das eigene Limit beim Alkoholkonsum einhalten.**

Wenn Sie dennoch Opfer eines Übergriffs geworden sein sollten: verständigen Sie die Polizei: Notruf 110

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz, Pressestelle

Mittwoch, 3. Februar 2016

Polizei Koblenz warnt vor Taschendieben an Karneval

Tausende von Besuchern strömen Jahr für Jahr zur Karnevalszeit in die Innenstädte. Spätestens mit Beginn des [Schwerdonnerstag] heißt es nicht nur für die Koblenzer Gastronomen [Hochkonjunktur]. Auch manche Straftäter nutzen die Gunst der Stunde, um Taschendiebstähle zu begehen.

Daher können Sie durch Aufmerksamkeit, gesunde Skepsis und richtiges Verhalten selbst viel tun, um sich vor Schäden durch Taschendiebe zu schützen:

Rechnen sie vor allem in Menschenmengen damit, daß Diebe Sie ablenken wollen, um Sie zu bestehlen.

Bleiben Sie vorsichtig, wenn Sie von Unbekannten angesprochen, umarmt oder "betanzt" werden.

Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und stellen einen Sicherheitsabstand her zu der Person/den Personen.

Überlegen Sie, ob Sie überhaupt eine Handtasche oder Rucksack mit sich führen müssen, um darin Ihre Wertsachen aufzubewahren;

Führen Sie nur so viel Bargeld mit sich, wie Sie brauchen und bewahren Sie es in den Innentaschen Ihrer Kleidung; Scheck- und Kreditkarten bleiben am besten zu Hause. Verfahren Sie genauso mit entsprechenden Dokumenten.

Wenn Sie doch einmal Opfer geworden sein sollten oder einen Diebstahl beobachten: Verständigen Sie die Polizei unverzüglich über Notruf 110

Stellen Sie Öffentlichkeit her: laut rufen und auf den Täter/die Täterin aufmerksam machen.

Hilfreich könnte dabei ein mitgeführter "Schrill-Alarm" sein. Diese kleine und handliche Alarmsirene hilft im Notfall mit seinem lautstarken Alarmton und macht dadurch auf Notsituationen aufmerksam.

Kümmern Sie sich um Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind und bieten Sie Ihre Hilfe an.

Prägen Sie sich das Aussehen des Diebes/der Diebin möglichst genau ein und stellen Sie sich als Zeuge/Zeugin zur Verfügung.

Sollte Ihnen eine Debit-/Kreditkarte entwendet worden sein,

lassen Sie diese unverzüglich sperren: Kostenfreier Sperrnotruf: 116 116

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz, Pressestelle

Mittwoch, 3. Februar 2016

Polizei warnt zur Fastnacht: ☐Kein gefährliches Spiel mit Promillegrenzen☐

Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange und das närrische Treiben nähert sich dem Höhepunkt. Damit stehen an den beiden nächsten Wochenenden noch jede Menge ☐verrückter² Termine an. Das Polizeipräsidium Koblenz möchte, daß Sie alles unfallfrei und möglichst ohne schwerwiegende Nachwehen überstehen...

Hier ein paar nützliche Tipps:

☐ **Lassen Sie ihr Auto zu Hause und nutzen öffentliche Verkehrsmittel wie Busse, Bahn und Taxen.**

☐ **Wenn Sie mit dem Auto fahren (müssen), bilden Sie Fahrgemeinschaften/Mitfahrgelegenheiten und bestimmen Sie vorher, wer nüchtern bleibt und das Fahrzeug fährt.**

☐ **Als Fahrer nicht mit den Promillegrenzen ☐spielen☐, sondern konsequent nüchtern bleiben.**

☐ **Mitfahrer sollten sich vergewissern, daß Ihr Fahrer nüchtern ist, bevor Sie zu ihm ins Auto steigen. Nicht nur der eigenen Sicherheit wegen, denn auch als Insasse können Sie, wenn Sie zum Beispiel Halter des Autos sind, ebenfalls Ihren Führerschein verlieren.**

☐ **Alkoholisiert mit dem Fahrrad zu fahren ist nicht nur gefährlich, sondern kann Sie auch ihren Führerschein (ab 1,6 Promille) kosten.**

☐ **Denken Sie daran, daß Sie am nächsten Morgen noch Restalkohol im Blut haben könnten, der den gesetzlichen Grenzwert übersteigt. Dies gilt insbesondere für Fahranfänger in der Probezeit und unter 21 Jahren, da hier die 0,0 Promillegrenze greift.**

☐ **Helfen Sie uns Fahrten unter Alkoholeinfluss oder Drogen zu verhindern. Notfalls rufen sie die 110 an.[(i]**

Wie angekündigt und bereits durchgeführt, wird es auch dieses Jahr in der Karnevalszeit weiterhin verstärkt Polizeikontrollen geben.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz, Pressestelle

Mittwoch, 3. Februar 2016

Polizei Koblenz: Vorsicht an Karneval – Die Gefahr lauert im Glas

Für die Närrinnen und Narren beginnt jetzt die schönste Jahreszeit. Bei Karnevalssitzungen, in Gaststätten und auf der Straße wird ausgelassen und fröhlich gefeiert. Das ist gut so. Dennoch birgt die närrische Ausgelassenheit auch Gefahren:

Die heimliche Verabreichung von sogenannten K.O.-Tropfen, die Frauen und Männer gleichermaßen bedroht.

Da viele Opfer durch die K.O.-Tropfen willenlos oder bewußtlos werden, kommt es in der Folge häufig zu Vergewaltigungen und Raub. Bei ersten Anzeichen wie Übelkeit, Schläfrigkeit und Schwindel sollten Sie rasch reagieren und sich sofort an das Personal, an Freunde oder Bekannte wenden. Die Veranstaltung sollte man in einem solchen Fall gemeinsam mit einer Vertrauensperson verlassen und im Zweifel zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen.

Da man K.O.-Tropfen nicht sehen, riechen und nicht schmecken kann, steht dem Betroffenen kaum eine sichere Strategie zur Verfügung, sich vor der heimlichen Zuführung der Tropfen zu schützen.

Daher ist es gut, wenn Sie auf einige Dinge achten:

- Kennen Sie Ihr Limit beim Alkoholkonsum!**
- Behalten Sie Ihr Getränk im Auge und geben Acht, daß niemand etwas hineinschütten kann!**
- Lassen Sie sich Ihr Getränk direkt von der Bedienung hinstellen und nicht von jemand anderem mitbringen, den/die Sie nicht (gut) kennen;**

- **Nehmen Sie ausreichend Geld mit, damit Sie sich selbst mit Getränken versorgen können!**
- **Wenn Sie jemand zu einem Getränk einladen möchte, seien Sie beim Getränkekauf dabei, so daß niemand unbemerkt vorher etwas in das Getränk hinein schütten kann!**
- **Freundinnen und Freunde sollten gegenseitig auf sich achten;**
- **Wenn Sie zur Toilette gehen, bitten Sie eine Freundin oder einen Freund, der/dem Sie vertrauen, auf Ihr Getränk aufzupassen.**
- **Wenn Frauen den Verdacht haben, Opfer eines gewaltsamen Übergriffs geworden zu sein, ist ein zeitnahes Handeln erforderlich: verständigen Sie die Polizei: Notruf 110**

Nur durch eine Anzeige wird es möglich, Täter zu ermitteln und mögliche weitere Opfer vor Schaden zu bewahren.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz, Pressestelle

Dienstag, 2. Februar 2016

Gülser Husaren: Närrischer Fackelzug zu Ehren der Tollitäten



Am Fastnachtsfreitag (5. Februar 2016), um 18.30 Uhr steigt wieder wie auch schon in der letzten Tollitätensession ein

karnevalistisches Großereignis in Güls. Zu Ehren von Seiner Tollität □Prinz Frank von Güls am See□ und Ihrer Lieblichkeit □Confluentia Melina□ zieht ein bunter Fackelzug durch die Gülser Straßen. Unter der Beteiligung aller Gülser Ortsvereine und vielen befreundeten Karnevalsvereinen wird in Güls mal wieder richtig Straßenkarneval gefeiert.

Die Gülser Husaren bitten alle Gülser, ihre Häuser mit Fahnen, Luftballons oder Girlanden zu schmücken und ausgelassen am Straßenrand und im Festzelt mitzufeiern. Auch wäre es schön, wenn während des Zuges die Strecke frei von parkenden Autos wäre. Der □Närrische Glühwurm□ wird sich durch die folgenden Straßen schlängeln: Aufstellung ist am Turnerheim, Knollekaul, Gulisastraße, Bachstraße, Schlöffje, Wolfskaulstraße, Planstraße, Hospitalstraße, Am Zenthof, Stausseestraße, Planstraße, Teichstraße, Servatiusstraße, Eiseiligenstraße, Gulisastraße.

Die Auflösung des Fackelzuges erfolgt auf dem Festplatz. Dort steigt dann im Festzelt das Tollitätenfest, alle Zugteilnehmer und Zuschauer herzlich eingeladen.

Quelle und Fotos: Gülser Husaren e.V.

Dienstag, 2. Februar 2016

Party pur am Karnevalsamstag in Güls



Husaren-Gewerjels mit Ballermann-Stars **□Marry□** und **□Sabbotage□**

Auch in der Prinzensession wird am Karnevalssamstag (6. Februar 2016), wieder unter dem Motto **□Dad ged en Gewerjels□** in der Husarenarena, in Turnhalle des TV Güls gefeiert.

Um 20.11 Uhr geht es los! Dann steigt die Party-Sitzung der Husaren mit der Nonstop-Bühnenshow bekannten Künstlern der Extraklasse.

So wird der aus dem Westerwald stammende und vom Ballermann bekannte Sänger **□Sabbotage□** mit seinen Liedern mit sofort-Mitsing-Faktor für eine Megastimmung sorgen. Nightlive 13 werden dem Publikum mit ihrer Bühnenshow und ihrem Hit **□Magdalena□** tüchtig einheizen. Die Mundartband Spontan wird mit Kölsche Tön begeistern und die Pellenzer Fetzler werden die etwas andere Guggemusik in die Husarenarena bringen. Die **□Funky Diamonds□** und die Tanzgruppe der Narrenzunft Gelb-Rot werden mit ihren Showtänzen mitreißen.

Absoluter Höhepunkt des Abends ist der Auftritt, der aus Güls stammenden und aus Malle bekannten Powerfrau des Popschlagers **□Marry□**. Mit ihrer abwechslungsreichen Live-Performance wird sie die Husarenarena wieder zum Kochen bringen!

DJ Jens wird in den Umbauphasen dafür sorgen, dass die Stimmung am Kochen bleibt und die After-Show-Party rocken.

➩ Karten gibt es zum Preis von € 12,00 bei DUO Schreibwaren in Güls und in der Sparkasse Koblenz (Filiale Schloßstraße).

➩ Restkarten werden an der Abendkasse für € 15,00 erhältlich sein.

Quelle und Grafik: Gülser Husaren e.V.

Dienstag, 2. Februar 2016

6 x 11 Jahre Heimatfreu(n)de Lay!



Mit einem großen Jubiläums-Empfang anlässlich ihres 6 x 11 jährigem Vereinsjubiläums starteten die Heimatfreunde Lay am vergangenen Freitag in der Layer Legia-Halle in ihr Jubiläumsjahr. 66 Jahre Heimatfreunde Lay sind wahrlich ein Grund zum Feiern. Pünktlich um 19.11 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Kissel die geladenen Gäste in der festlich geschmückten Halle. Im Mittelpunkt der Bühne stand an diesem Abend aber nicht nur der 1. Vorsitzende mit seinen Vorstandsmitgliedern und der Garde, sondern auch eine lachende Carola-Turm (Anm. d. Red.: neugotischer Aussichtsturmaus

Schieferbruchstein, bezeichnet 1895, Architekt Stadtbaurat Friedrich Wilhelm Maeckler, Koblenz), der sich zur Feier des Tages fein richtig gemacht hat. Zwar ohne Frack, dafür aber mit Zylinder wollte sie den Gästen wohl in nichts nachstehen und das hat auch geklappt.

Nach Begrüßung der Gäste kam es zum ersten offiziellen Teil des Abends. Dirk Kissel berichtete in einer kurzen Laudatio über das Vereinsgeschehen wie Ortsverschönerung und Brauchtumpflege. Nach dem karnevalistischen Rückblick dankte er Bernd Nonninger für seine dreijährige Amtszeit als Sitzungspräsident der Heimatfreunde und stellte den ersten Mann an der Heimatfreunde-Fastnachtsspitze, Thomas Flöck vor. Bevor dieser aber sein Amt offiziell antreten konnte, erhielt er aus den Händen seiner Söhne Kevin und Marvin die Insignien eines Präsidenten: Präsidentenkette und Glocke. Jetzt konnte nichts mehr schief gehen, der Festakt konnte beginnen und es folgte ein kurzweiliges Programm. Direkt nach Amtsübernahme begrüßte der Präsident der Heimatfreunde hohen Besuch, □Prinz Frank von Güls am See□ und □Confluentia Melina□ mit großem Gefolge zogen zum gratulieren ein.

Dienstag, 2. Februar 2016



Ebenso gratulierten der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, der Ortsvorsteher von Lay, Jörg Kreuser, AKK-Vorstandsmitglied Christian Johann, die Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Koblenz Mittelrhein aus Lay, Astrid Israel, sowie Freunde, Gönner, Sponsoren und alle befreundeten AKK-Vereinen. Ausgezeichnet mit dem Ehrenpokal der Heimatfreunde Lay wurden Jutta und Klaus Werner vom Hotel Anker, die an diesem Abend auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Eine besondere Ehrung wurde Thomas Flöck zuteil. Er erhielt von den Vertretern des BDK Heinrich-Rudolf Reinhardt und Dirk Wittersheim den "RML Präsidenten Sonderorden" für sein 40jähriges Bühnenjubiläum. Bevor jedoch das Buffet eröffnet und gefeiert wurde, gab es noch ein Highlight, die Tanzgarde der Heimatfreunde (trainiert von Kim Rübel) tanzte sich in die Herzen der Zuschauer.

Quelle und Fotos: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Dienstag, 2. Februar 2016

Layer Legia-Halle fest in der Hand von Prinzessinnen und Cowboys



Ein fester Bestandteil der Layer Fassenacht war auch in diesem Jahr wieder das Kinderkostümfest der Heimatfreunde Lay in der

Legia-Halle. Mit Unterstützung von Daniela Philippsen und Michelle Blettenberg führten zwei "chinesische" Moderatoren (Kenny Kissel und Daniel Zimmermann) durch das bunte und liebevoll zusammengestellte "Kinder-Unterhaltungsprogramm".

Für jeden war etwas dabei, egal ob Prinzessin, Roboter, Cowboy, Polizist, kleine Damen oder Marienkäfer, die Kinder hatten ihren Spaß. Sie konnten sich gegenseitig in Klopapier einwickeln, Limbo tanzen, Luftballons balancieren, nach Jerusalem reisen und in unendlichen langen Polonaisen durch den Saal ziehen. Belohnt wurde jedes Spiel mit kleinen Geschenken in Form von Süßigkeiten und Spielsachen. Neben den ganzen Spielen wurde den Kindern, die mit ihren Eltern, Omas, Opas, Onkeln und Tanten gekommen waren aber auch ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Die Tanzgarde der Heimatfreunde Lay und die Tanzgruppe Layer Pänz stellten ihr Können unter Beweis und die kleinen Tänzer und Tänzerinnen vom Möhnenclub Spätlese Lay entführten die Zuschauer in den Zirkus.

Das erste Highlight für die Kinder aber war der Besuch des Kinderprinzenpaares "Prinz Justus I." und "Prinzessin Aylin", die mit großem Gefolge und ihren Funny Dancers das bunte Kinderfest der Heimatfreunde mit eröffneten. Doch bevor es zur Kostümprämierung kam, stattete auch das Koblenzer Tollitätenpaar "Prinz Frank von Güls am See" und "Confluentia Melina" den Kindern einen Besuch ab und brachten die Kinderaugen nochmal so richtig zum Strahlen. Danach wurden dann endlich die schönsten Kostüme des Nachmittags prämiert. Platz 5 erreichte eine kleine Schlumpfine, auf Platz 4 und 3 kamen "Marlene" und "Helene", zwei "kleine Damen", Platz 2 erreichte eine "Milchpackung" und auf das Siegertreppchen nach ganz oben schaffte es ein leuchtender Roboter, wobei die Augen des "Besitzers" mindestens genauso hell geleuchtet haben. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: die Legia-Halle Lay fest in Kinderhand!

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Samstag, 30. Januar 2016

HCV-Präsidenten stürzten Hoschem in Kaufrauf



-hgj/nj- Auf den Wogen der Erfolge ihrer Motositzungen, konnten die Aktiven des Horschheimer Carneval-Verein (HCV) auch am vergangenen Wochenende wieder wie seit über zwei Jahrzehnten anschließen.

Passend zur infrastrukturellen Problematik des Koblenzer Stadtteils, begaben sich die beiden Präsidenten Hubertus [Hubi] Braun und Christoph Poth auf die Suche nach Geschäften, die nicht nur für Hoschemer Bürger existenziell sind. So findet man in Horschheim leider keinen einzigen Metzger mehr. Bei Backwaren ist das Angebot ebenso so sparsam wie auch bei Friseuren. Selbst bekannte Gasthäuser mit Versammlungssälen sind von der Bildfläche verschwunden, so daß die präsidiale Doppelspitze des HCVs jetzt bei einer ortsansässigen Bank um ein Darlehen nachfragte, womit der HCV den Hoschemer Shop eröffnen konnte.

Der Hoschemer Shop ist auch gleich das Motto der diesjährigen Sitzungen, die filmisch die Einleitung in die beiden Abende darstellten. Hierauf folgten eine kurze und knappe Begrüßung

des Publikums und der Tanz von fünf Ballettmäusen, die mit ihrer Polka die erste Rakete der Sitzung für sich verbuchen konnten. Sodann folgte der Besuch von Göttervater Zeus und Hermes dem Götterboten (Olaf und Max Kullak), die als Leihgabe des Verein der Heimatfreunde Lay, zum zweiten Mal auf dem Podium im Horchheim standen. Weiter alsdann ohne Ramsch- und Billigangebote, sondern nur mit Hoschemer Spezialitäten und -Köstlichkeiten mit dem feinsinnigen Protokoll von Georg Sproß, der zwar seine Heimat bei der "Gruuße" hat, aber seit einigen Jahren gefallen an den Programmen und Ideen der Horcheimer Carnevalisten gefunden hat.

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼